

Protokoll Kiezbeirat Rummelsburg

Termin: 08.10.2014
Teilnehmer: Jürgen Laue
Hans Pagel
Barbara Greiner
Bernd Steiger
Silke Mock

*Die Initialien der Verantwortlichen für beschlossene Aktivitäten ist **fett** hervorgehoben. Die betroffenen sollten sich dies notieren und bei der nächsten Sitzung berichten.*

1. Herbstputz 2014

Der Termin 15.11., 10 bis 12 Uhr steht fest. Bernd Steiger berichtet: Die Aktion ist bei der BSR angemeldet. Materialien werden bei der Kita Hoppetosse bereit gestellt. Unterstützung vom Bezirk ist bei Frau Iglück beantragt. Flyer werden nicht mehr über die Bezirksdruckerei erstellt, sollen bei einer Druckerei beauftragt und über den Kiezfonds finanziert werden. Ab 2.11. können die Flyer voraussichtlich verteilt werden. Auch die Kitas werben für die Aktion. Die BSR kann die Aktion veröffentlichen.

Die Aufgabenverteilung wird bei der nächsten Sitzung des Kiezbeirats besprochen. Der Nabu soll auch angesprochen werden (**BG**). Es soll versucht werden, auch wieder die Ufer von der Wasserseite aus zu reinigen.

2. EcoToilette am 24-Stunden-Anleger

Jürgen Laue berichtet, dass eine Toilette probeweise zur Begutachtung aufgestellt wurde. Notwendige Verbesserungen für den Standort wurden besprochen und von Lieferanten aufgenommen. Diese bestehen im wesentlichen darin, die Standfestigkeit zu sichern und die Bestandteile so zu sichern, dass sie nicht abhanden kommen. **JL** schickt unseren Eindruck und die besprochenen Änderungen an Herrn Nünthel.

3. Promenade Stralau

Hans Pagel berichtet von der Bürgerversammlung. Die Pappeln sollen noch in diesem Herbst gefällt und durch Säuleneichen ersetzt werden. Die Arbeiten an den Wegen folgen im Frühjahr. Ein großes Thema waren die Beschwerden von Anwohnern über die Schiffe an den Spundwänden. Das soll auch beim Runden Tisch Rummelsburger See weiter verfolgt werden.

4. Jugendfreizeitschiff

Der Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg prüft noch, welche Nutzungen genehmigungsfähig wären. Danach soll entschieden werden, welche Interessenten als Betreiber in Frage kommen.

5. BVV-Sitzung am 16.10.

Bei der nächsten Sitzung stehen 2 interessante Punkte für den Kiez auf der Tagesordnung: Ecotoiletten (s.o.) und Parkverbotszeiten am 24h-Anleger. SM regt an, dass bei den Bürgeranfragen darauf hingewiesen wird, dass der Kiezbeirat diese Punkte unterstützt. Außerhalb des TO-Punktes Bürgeranfragen kommen Bürger nur zu Wort, wenn 5 Bezirksverordnete das beantragen. Die Sitzung kann auch im Internet verfolgt oder nachträglich angesehen werden (<http://lichtenberg.demokratielive.org/index.php>).

6. Einbruchsprävention

Am 03. November, von 16:30 bis 19:30 Uhr findet eine Veranstaltung im Nachbarschaftszentrum Lazarett, Erich-Müller-Straße 9, statt. Spezialisten vom LKA und der lokalen Polizei informieren über Möglichkeiten zum Schutz von Einbrüchen. Die Werbung für diese Veranstaltung soll über unsere Internetseite, Facebook, Mail-Verteiler und Schaukasten erfolgen.

7. Ruschegraben/Sportplatz

Hans Pagel berichtet über die Sondersitzung der BVV-Ausschüsse vom 30.09. Wir konnten unsere Anliegen vorbringen. Auch die fast 1000 Unterschriften wurden wirkungsvoll übergeben. Weiter werden Unterschriften gesammelt und in unregelmäßigen Abständen an den Baustadtrat geschickt, damit die Sache nicht in Vergessenheit gerät. Es stellte sich heraus, dass bzgl. des Grundstücks an der Buchberger Straße die Bahn von keine offizielle Stelle angesprochen wurde. Um die Bahn anzugehen, soll auch der ehem. Wirtschaftssenator und Abgeordnete unseres Wahlkreises, Harald Wolf, angesprochen werden (**HP**). Die Umweltsprecherin der Grünen im Abgeordnetenhaus kommt am 9.10. ab 14:30 Uhr und will sich die Situation Ruschegraben vor Ort ansehen. Die unzulängliche Reinigung des Ruschegrabens wird weiterhin Thema im Umweltausschuss in Lichtenberg sein. **HP** und JL werden dafür einen Termin mit dem Ausschussvorsitzenden haben.

8. Runder Tisch Rummelsburger See

Die Fortschreibung des See- und Uferkonzepts wird neu ausgeschrieben. Grundlagen für die Ausschreibung werden vom Runden Tisch erarbeitet. Wesentliche Punkte dazu sind: Es muss ein Umweltgutachten erstellt werden, um festzulegen, wieviel der See noch verträgt. Die Uferzonen müssen bei der Genehmigung von Stegen beachtet werden, ebenso Wassertiefe und Kontamination. Schutzzonen und Bereiche für Ankerverbot müssen in Betracht gezogen werden. Näheres siehe: <http://edupad.ch/ag-rubu>

Sonstige Termine:

- 09.10. 14:30 Ruschegraben vor Ort
- 13.10. 17:00 Sprechstunde Harald Wolf
- 14.10. 19:00 Umwelt-Ausschuss
- 16.10. ab 17:00 BVV Lichtenberg
- 16.10. Mobilitätsrat
- 17.10. 18:00 Netzwerk Ostkreuz-Inis, 19:00 Uhr See- und Uferkonzept
- 06.11. 19:00 Ausschuss Ökologische Stadtentwicklung
- 12.11. 18:00 Kiezbeirat
- 15.11. 10:00 Herbstputz
- 18.11. 19:00 Runder Tisch Ostkreuz
- 19.11. 20:00 Runder Tisch Rummelsburger See